



Fraktionserklärung AL

Gegen Demokratieabbau - für eine Verwaltungsreform

Die Diskussionen mit den Initianten von «Mehr Geld für Zürich: 7 statt 9 Stadträtinnen und –räte» haben es aufgezeigt: Das Kernanliegen der Initiative ist trotz ihres etwas reisserischen Titels nicht die Schwächung der Exekutive, sondern eine Reform der Verwaltung.

Einer Verwaltungsreform steht die AL positiv gegenüber. Unser Rückweisungsantrag beinhaltet denn auch bereits alle Eckwerte, die geeignet sind, dem Ziel einer kostengünstigen, effizienten und bürgernahen Verwaltung näher zu kommen. Die Konzentration von städtischen Themen auf jeweils eine Dienstabteilung, die Standardisierung der Querschnittsaufgaben (wie Immo, HR, OIZ), die Reduktion der Anzahl von Dienstabteilungen um 20% und eine sinnvolle Neuverteilung der Abteilungen auf die Departemente sind geeignete Massnahmen, um historisch gewachsene Unzulänglichkeiten zu beheben und der Verwaltung bessere strukturelle Bedingungen für ihre Arbeit zu bieten.

Leider ist die Kommission dem Kompromissvorschlag der AL zur Behandlung der Volksinitiative nicht gefolgt und deshalb steht nun einzig noch die Frage im Raum, ob die Zürcher Stadtregierung um 2 Stadträte verkleinert werden soll. Dieser Vorschlag für sich genommen steht demokratiepolitisch und pragmatisch quer in der aktuellen Landschaft.

Die Reduktion schwächt die politische Repräsentanz der Bevölkerung und stärkt die nicht vom Volk gewählten Dienstchefs und -chefinnen der Verwaltungsabteilungen zusätzlich. Dies ist in Zeiten von Politikverdrossenheit und Ohnmachtsgefühlen in grossen Bevölkerungsschichten ein denkbar schlechtes Signal.

Pragmatisch gesehen ist es unsinnig, angesichts ständig steigender Anforderungen an die Stadtregierung ausgerechnet dieses Organ anzahlmässig zu schwächen. Wenn dem Stadtrat hin und wieder mangelnder Gestaltungswille oder gar Visionslosigkeit vorgeworfen wird und ausserdem zahlreiche Aufsichtsfälle wie beim ERZ und bei den Stadtspitalern hängig sind, wäre eher die Losung «Mehr statt weniger Stadträte» angebracht.

28. Februar 2018

Andreas Kirstein, Fraktionspräsident AL
079 352 38 21

Alternative Liste
Molkenstrasse 21
8004 Zürich

044 242 19 45
sekretariat@al-zh.ch